

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 01.-12.1770

13. - 14. Oktober 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162832

44, Christlich Leben erläutern und Gebets vorlesen.
Sonntag den fünften Christen einen Vortrag halten über
Luc: 11, i. auf die in den Arabern und in den
in und dem Exilanten erläutern.

Montag sind sie nach dem Dorf Pandamangalam
gegangen, wo sie die ersten die Weg anstündig. in
sie die fünften Christen auf die Straße, in die
dieser den ersten von ihnen abgeben müssen.
Die Botschaft. Gaben sie die Papiranten ein Stück aus der
Christlich Leben erläutern. Montag haben sie einen
Vortrag, welche unordentlich leben, zuwenden, und sind
nach Pandamani gegangen, wo sie mit einem jungen
man die ersten und die unordentlichen Ordnung
so sie sich dadurch zu zeigen würden, geworden und sie
zu neuen Entschlossen zu Gott zu werden.

Dienstag hat einer unter ihnen über Luc: 11, 1. einen
Vortrag gehalten. Er hat nun jeder Christ sie von ihnen
dunkeln müssen. Er, wie es bei allen seinen Christen
müssen, sie zu sehen, dass sie glücklich würden bei
Gott werden.

Mittwoch haben sie einigen jungen die ersten gemacht,
dass sie selbst die ersten begehren.

Donnerstag. Einer von ihnen ist jetzt zu solchen Christen,
welche zu sehen nicht zu sehen gekommen, gegangen
und hat sie in seine ersten und ersten. Ein
von den Christen hat sie gefragt, ob alle Gott
so wie alle fromm am fünften Tag aufstehen
sollten, welche nicht auf Gottes Wort kommen.